

## **Professija.DE - Deutsch-Russische Unternehmen engagiert für Integration und Ausbildung**

### **>> Dokumentation**

1. Juni 2009 - 30. Juni 2012

Projekträger: Deutsch-Russischer Austausch e.V.

Ein Projekt des Deutsch-Russischen Austausch e.V. im Rahmen  
des Bundesprogramms **"XENOS - Integration und Vielfalt"**.

**DEUTSCH-RUSSISCHER AUSTAUSCH E.V.**  
НЕМЕЦКО-РУССКИЙ ОБМЕН

**xenos**  
Integration und Vielfalt

GEFÖRDERT VON



>> **Inhalt**

1. **ZU DIESER DOKUMENTATION .... 3**
2. **PROFESSIJA.DE AUS DER SICHT BETEILIGTER UNTERNEHMER/INNEN**
  - >> Felix Berul .... 4
  - >> Inna Kirsanova .... 5
3. **ZIELGRUPPE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER**
  - >> Bedarfsabfrage Unternehmen und Organisationen .... 7
  - >> Beratung / Begleitung von UnternehmerInnen .... 8
  - >> Seminarreihen »Erfolgreich unternehmerisch handeln« in Rostock .... 9
  - >> Unternehmer-Wettbewerb »Meine Idee für unsere Stadt« .... 10-12
4. **ZIELGRUPPE SCHÜLERINNEN, SCHÜLER UND ELTERN**
  - >> Videowettbewerb »Werde professija.DE-Reporter!« .... 14-15
  - >> Betriebsbesichtigungen .... 16-17
  - >> Informationsreihe für SchülerInnen und Eltern zu beruflichen Perspektiven .... 18-19
5. **VERANSTALTUNGEN**
  - >> Berufliche Perspektiven unter dem Aspekt der deutsch-russischen Bilingualität .... 21
  - >> Warum Ingenieure in Deutschland Taxi fahren – Podiumsdiskussion in Leipzig .... 22
  - >> Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in der Altenpflege .... 23
6. **NETZWERKARBEIT**
  - >> Gründung des IDRÜ e.V. in Leipzig .... 25
  - >> Russischsprachige Gründer- und Unternehmerstammtische in Rostock .... 26
7. **INTERNETPORTAL WWW.PROFESSIJA.DE .... 28-29**
8. **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
  - >> Fotoausstellung .... 31-34
  - >> Professija.DE-Newsletter .... 35
  - >> Projektflyer .... 39
  - >> Presseveröffentlichungen .... 40
9. **TEAM / IMPRESSUM .... 41**

## >> Zu dieser Dokumentation

Mit »Professija.DE – Deutsch-Russische Unternehmen engagiert für Integration und Ausbildung« startete der DRA e.V. am 1. Juli 2009 ein sehr komplexes dreijähriges Projekt in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Es wurde im Rahmen des Bundesprogramms »Integration und Vielfalt« gefördert und darüber hinaus von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin, der Bertelsmann Stiftung, dem Rechtsanwaltsbüro Schmieder & Eckstein sowie der Alice Salomon Hochschule finanziell unterstützt.

Im Mittelpunkt von professija.DE standen russischsprachige Zuwanderinnen und Zuwanderer, die sich hier in Deutschland, insbesondere in den Projektregionen Potsdam, Leipzig und Rostock, selbständig gemacht oder eigene Unternehmen gegründet hatten. Ziele des Projekts waren die Unterstützung der russischsprachigen UnternehmerInnen im Hinblick auf ihre Möglichkeiten und ihre Bereitschaft, Ausbildungs- und Praktikumsplätze zu schaffen, die Stärkung ihrer Vernetzung untereinander sowie mit anderen Akteuren und die Förderung ihres lokalen Engagements. Zugleich

richtete sich professija.DE mit seinen Angeboten an Jugendliche, Eltern und Schulen in den drei Städten, insbesondere mit dem Ziel der beruflichen Orientierung. Eine bundesweite Dimension wurde mit dem im Rahmen des Projekts aufgebauten deutsch-russischen Internetportal >> [www.professija.de](http://www.professija.de) erreicht, das unter anderem über die Neuregelungen bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse informiert.

Mit dieser Dokumentation möchten wir einen Überblick über unsere Arbeit geben und die vielfältigen Aktivitäten sowie die Resultate des Projektes zeigen, dessen Laufzeit am 30. Juni 2012 endet.

Zu unseren erfolgreichsten Ergebnissen und positivsten Erfahrungen zählt ganz sicherlich, dass viele der russischsprachigen Unternehmerinnen und Unternehmer, die wir mit professija.DE erreichen konnten, sehr motivierte und aktive Partner für unsere Arbeit geworden sind. Ihnen und allen anderen Kooperationspartnerinnen und -partnern möchten wir an dieser Stelle herzlichen Dank für ihr Engagement sagen.

Das Team von professija.DE

## >> Professija.DE aus der Sicht beteiligter UnternehmerInnen

Das Projekt professija.DE hat mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten in seinen Projektregionen zwei große Lücken im Integrationsprozess von russischsprachigen MigrantInnen gefüllt. Die erste Lücke war der Mangel an Informationen über russischsprachige Zuwanderer in Deutschland. Professija.DE zeigte, dass sie nicht nur Hartz-IV-Empfänger sind, sondern auch beruflich erfolgreiche Menschen, die hier arbeiten und auch neue Arbeitsplätze schaffen. Die Fotoausstellung »Mittendrin! – Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland«, die im Rahmen des Projektes erarbeitet wurde, hat zum einen die Aufmerksamkeit der lokalen Verwaltungen auf sich gezogen, zum anderen großes Interesse bei der deutschen Bevölkerung geweckt. Zumindest war das in Potsdam der Fall. Ich selbst wurde nach der Eröffnung der Ausstellung in Potsdam ein paar Mal auf der Straße von Menschen angesprochen, die mich vorher nicht kannten und die mir Fragen zu meiner beruflichen Tätigkeit stellten. Auch für viele Vertreter der Landesregierung war es eine Offenbarung, dass es in der russischsprachigen Community so viele UnternehmerInnen und Selbständige gibt. Die zweite nachhaltige Wirkung des Projektes ist die Vernetzung von russischsprachigen UnternehmerInnen untereinander. Wir haben Informationen über Betriebe und Geschäfte von russisch-

sprachigen Zuwanderern in unserer Stadt und in anderen Städten bekommen, haben Kontakt zueinander aufnehmen und Erfahrungen austauschen können. Dies ist ein wesentlicher Aspekt jeder unternehmerischen Tätigkeit.

Für die Zukunft würde ich mir eine Plattform für russischsprachige UnternehmerInnen wünschen, durch die sie im Kontakt bleiben und sich gegenseitig unterstützen können. Das könnte zum Beispiel eine eigene Fachzeitschrift sein, selbst wenn sie nur zweimal pro Jahr veröffentlicht werden würde. Interne Kommunikation und Erfahrungstransfer sind für uns sehr wichtig.



**Felix Berul**

*Bestattungsunternehmer  
und Friedhofswärter auf  
dem Jüdischen Friedhof  
in Potsdam*

>> **Professija.DE aus der Sicht beteiligter UnternehmerInnen**

Obwohl das Projekt professija.DE zu Ende ist, werden einige Initiativen in unserer Stadt, die aus der Zusammenarbeit mit professija.DE entstanden sind, weiter leben. Auch mit der Realisierung meines eigenen Vorhabens »Gründung eines Upcycling-Ateliers« kann ich ab Herbst 2012 beginnen. Es wurde durch die Auszeichnung meiner Idee beim Ideenwettbewerb zum gesellschaftlichen Engagement »Meine Idee für unsere Stadt« möglich.

Dadurch, dass professija.DE 2009 nach Rostock kam, ist vieles möglich geworden. Einzelpersonen, Vereine, Institutionen, Bildungsträger in der Stadt konnten in diesen drei Jahren von der Zusammenarbeit mit professija.DE profitieren. Vielseitige Angebote von professija.DE wie die Seminarreihe »Erfolgreiches unternehmerisches Handeln für russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer«, Gründer- und Unternehmerstammtische, Gespräche und Vorträge für Jugendliche zur Berufsorientierung wurden von den Interessenten in Rostock gerne angenommen.

Die Fotoausstellung »Mittendrin! – Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland« gab den porträtierten Rostocker UnternehmerInnen zum ersten Mal die Gelegenheit, ihr Gesicht der Öffentlichkeit zu zeigen, über ihre nicht immer einfachen Wege zur erfolgreichen beruflichen, sozialen und gesellschaft-

lichen Integration zu berichten und den Anderen Mut zu machen. Auch die Jugendlichen kamen bei dem Projekt nicht zu kurz. Karina Kupermann – Teilnehmerin der Journalistenschule bei der russisch-deutschen Zeitung »Neue Zeiten – Rostock auf Russisch« – nahm 2011 am Jugendvideowettbewerb »Werde professija.DE-Reporter!« teil und bekam den ersten Preis.

Das Projekt geht leider zu Ende, aber es bleiben Kontakte, die durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen entstanden sind, es bleibt Wissen, das angehende UnternehmerInnen und ExistenzgründerInnen bei den Seminaren erworben haben, und das soziale Engagement der russischsprachigen UnternehmerInnen wird weiter wachsen, dank der Unterstützung, die wir Rostocker von professija.DE bekommen haben.

**Inna Kirsanova**

*Freiberufliche Dozentin,  
Übersetzerin, Existenz-  
gründerberaterin  
Rostock*

**>> 3. ZIELGRUPPE UNTERNEHMERINNEN  
UND UNTERNEHMER**



## >> Bedarfsabfragen bei Unternehmen und Organisationen

### Bedarfsabfragen bei russischsprachigen Migrantenunternehmen

Ziel der Erhebungen war es, Interessenlagen, Struktur und Kennzeichen sowie konkreten Unterstützungsbedarf der Unternehmen in Erfahrung zu bringen. Überwiegend handelte es sich bei den Befragten um kleinbetrieblich strukturierte Unternehmen, die in verschiedenen Branchen tätig waren sowie um eine hohe Zahl Selbständiger (wie z.B. Physiotherapeuten oder Musiklehrer). Branchenschwerpunkte lagen jedoch im Einzel- und Kraftfahrzeughandel sowie im Gesundheits-/ Pflegebereich.

### Bedarfs- und Kooperationsabfragen bei Organisationen und Institutionen

Ziel der Abfragen war es, die Möglichkeiten und das Interesse der befragten Einrichtungen an einer Zusammenarbeit im Rahmen von professja.DE zu ermitteln.

Die Bedarfsabfragen wurden vor allem zu Beginn der Projektlaufzeit in den drei Projektstädten Rostock, Potsdam und Leipzig durchgeführt. Sie erfolgten im Rahmen persönlicher Gespräche, mit Hilfe von für diese Abfragen entwickelten Fragebögen, in denen die Ergebnisse zur anschließenden Auswertung festgehalten wurden.

Befragt wurden 55 russischsprachige UnternehmerInnen und Selbständige sowie 30 Organisationen und öffentliche Institutionen.

The image shows two survey forms. The left form, titled 'Fragen für die Bedarfserhebung', is a questionnaire for companies. It includes questions about the company's history, employee numbers, types of contracts, and specific needs for support. The right form, titled 'Russische Unternehmen engagiert für Integration und Fragebogen für russischsprachige UnternehmerInnen', is a contact form for companies. It includes fields for name, address, phone, fax, email, and website. Both forms are part of the 'Deutsch-Russischer Austausch e.V. professja' project, which is supported by the ESF (European Social Fund) and Xenos.



Im Gespräch mit Nadeshda Streltschuk, Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Hilfswerks zur Heiligen Alexandra e.V., Leipzig, Juli 2010 (rechts)

## >> Beratung und Begleitung von russischsprachigen UnternehmerInnen

Die Begleitung und die Beratungstätigkeit richteten sich vor allem an russischsprachige UnternehmerInnen sowie an gründungswillige MigrantInnen in den drei Projektstädten Rostock, Leipzig und Potsdam.

Insgesamt wurden ca. 120 Beratungsgespräche durchgeführt.

Die beratende Unterstützung im Rahmen von professija.DE erfolgte durch:

- >> kostenlose und individuelle persönliche Einzelberatungen vor Ort zu vorab verabredeten Terminen, telefonische oder im Rahmen von Veranstaltungen wie etwa Stammtischen, Informationsveranstaltungen oder Seminaren durchgeführte Beratungen
- >> sprachliche Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Behörden, Kammern, Banken oder mit verschiedenen sonstigen Institutionen
- >> Informationen zu Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten
- >> Hilfe bei der Business-Plan-Erstellung für ExistenzgründerInnen
- >> Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für ExistenzgründerInnen, zur Unternehmensstabilisierung und -erweiterung
- >> Vermittlung an zuständige Institutionen
- >> Beratung und Weitervermittlung bei der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen



Im Gespräch mit Sergej Bondar, Schuhmacher, Rostock, August 2010



## >> Seminarreihen »Erfolgreich unternehmerisch handeln« in Rostock

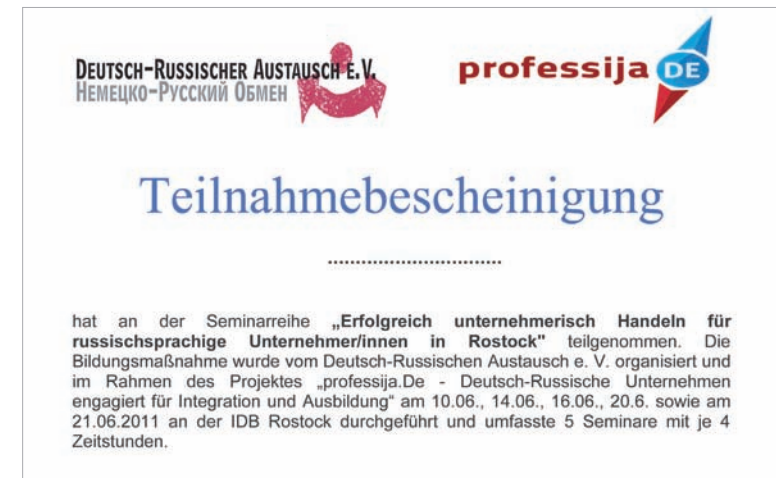
### Referentinnen:

- >> Inna Kirsanova
- >> Natalia Nebolsina

3 Seminarreihen mit je 5 vierstündigen Seminaren zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- >> Voraussetzungen und Durchführung der betrieblichen Ausbildung
- >> Fördermittel: Förderung von ausbildenden Betrieben, Unterstützung von auszubildenden Jugendlichen, Gewährung von Mikrokrediten, Förderung von Existenzgründungen
- >> Behördengänge für UnternehmerInnen, AusbilderInnen und ExistenzgründerInnen
- >> Soziale Sicherung für UnternehmerInnen und ausbildende Unternehmen in Deutschland
- >> Marketing und Fundraising
- >> Buchführung

Insgesamt nahmen 39 russischsprachige UnternehmerInnen und ExistenzgründerInnen an diesen Seminarreihen teil. Sie fanden im Oktober / November 2010, im Juni 2011 und im März / April 2012 statt. Veranstaltungsorte waren die IDB Rostock und die FAA Nord Bildungsgesellschaft.



Zertifikat



TeilnehmerInnen der Seminarreihe »Erfolgreich unternehmerisch handeln«

## >> Unternehmer-Wettbewerb »Meine Idee für unsere Stadt«

**ZIELGRUPPE:** Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer

**REGIONEN:** Rostock, Leipzig und Potsdam

**ZEITRAUM:** 1. März 2012 – 16. Juni 2012

**Das Ziel** des Wettbewerbes »Meine Idee für unsere Stadt« war es, gesellschaftliches Engagement von russischsprachigen Unternehmerinnen und Unternehmern in ihrer Region zu stärken sowie die Entwicklung innovativer Pläne für Gemeinwohlaktivitäten und die Zusammenarbeit der Unternehmen mit Vereinen und gemeinnützigen Initiativen vor Ort zu fördern.

### **Begleitende Veranstaltungen:**

3 Workshops (je einer pro Region) für russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer zum Thema »Soziales Engagement von Unternehmen: Entwicklung und Umsetzung von Projektideen«

### **Eingereichte Bewerbungen:**

25 (Rostock – 7, Leipzig – 6, Potsdam – 12)

### **Preis:**

3 x 1.000,00 Euro (Rostock, Leipzig und Potsdam) für die Realisierung der jeweils prämierten Idee



Workshop »Soziales Engagement von Unternehmen: Entwicklung und Umsetzung von Projektideen«, Leipzig, März 2012



Entwicklung von Konzepten für lokales gesellschaftliches Engagement, Leipzig, März 2012

>> **Unternehmer-Wettbewerb »Meine Idee für unsere Stadt«****Mitglieder der Wettbewerbs-Fachjury jeder Stadt:****ROSTOCK**

- >> Stephanie Nelles, Integrationsbeauftragte der Stadt Rostock
- >> Yvette Dinse, Kontor VII (Inhaberin), Stellvertretende Vorsitzende des Vereins Frauen in die Wirtschaft e.V.
- >> Fred Schneider, IHK Rostock, Leiter des Fachbereichs »Starthilfe und Unternehmensförderung«

**LEIPZIG**

- >> Stojan Gugutschkow, Integrationsbeauftragter der Stadt Leipzig
- >> Helga Arnhard, ehrenamtliche Koordinatorin des Netzwerks »Integration - Migranten in Leipzig«
- >> Matthias Otto, DAK-Gesundheit, Leiter der Vertriebsregion Leipzig

**POTSDAM**

- >> Magdolna Grasnack, Integrationsbeauftragte der Stadt Potsdam
- >> Julia Plotz, Lotsendienst für Migrantinnen und Migranten
- >> André Hohenstein, Unternehmensberatung ICB GmbH (Prokurist)

Die Bewerbungen wurden von der Jury nach einheitlichen Kriterien bewertet, in jeder Stadt wurde eine Idee ausgezeichnet.



Workshop »Soziales Engagement von Unternehmen: Entwicklung und Umsetzung von Projektideen«, Potsdam, März 2012



Russischsprachige UnternehmerInnen entwickeln Projektideen für lokales gesellschaftliches Engagement, Potsdam, März 2012



>> **Unternehmer-Wettbewerb »Meine Idee für unsere Stadt«**

Die GewinnerInnen bekamen jeweils ein Preisgeld im Wert von 1.000,00 Euro und ggf. die fachliche Unterstützung von professia.DE bei der Umsetzung ihrer Projektidee.

**Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs:****ROSTOCK**

>> Inna Kirsanova, freiberufliche Dolmetscherin und Existenzgründerberaterin, mit der Idee »Gründung eines Upcycling-Ateliers«

**LEIPZIG**

>> Swetlana Reiche, Kontaktlinsenversand Lensspirit GmbH, mit der Idee »Schulunterricht zum Thema „Korrektes Sehen und Risikovermeidung“«

**POTSDAM**

>> Pavel Altman, selbständiger Fliesenleger, mit der Idee »Dekorative Raumgestaltung in Kinderheimen und Kitas«

Die feierliche ganztägige Auszeichnungsveranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer abschließenden thematischen Stadtführung fand am 16. Juni 2012 in Berlin statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Jurymitglieder des Wettbewerbs waren zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen.



Übergabe der Preisurkunde an Mitarbeiterinnen des Leipziger Wettbewerbssiegers – Lensspirit GmbH



TeilnehmerInnen und GewinnerInnen des Ideenwettbewerbs bei der Preisverleihung in Berlin, Juni 2012

**>> 4. ZIELGRUPPE SCHÜLERINNEN,  
SCHÜLER & ELTERN**



## >> Videowettbewerb »Werde professija.DE-Reporter!«

Ton ab, Kamera ab, und ... Action!

Im Januar 2011 startete der Videowettbewerb für Jugendliche »Werde professija.DE-Reporter!« mit dem Aufruf, einen Kurzfilm über einen russischsprachigen Unternehmer oder eine Unternehmerin in Deutschland zu drehen.

Die eingereichten Beiträge wurden auf das Portal >> [www.professija.de](http://www.professija.de) gestellt und konnten per Stimmabgabe durch die Internet-NutzerInnen bewertet werden.

Zusätzlich gab eine Fachjury ihre Wertung der Filmbeiträge ab.

### Die Jurymitglieder waren:

- >> André Grabinski, JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- >> Sergey Lapshin, Dokumentarfilmer
- >> Julia Lexow-Kapp, Lotsendienst für Migranten/innen, iq consult gGmbH
- >> Michael Schmacke, Filmemacher

Am 22. Oktober 2011 fand die Preisverleihung im Artcafé AVIATOR des Dialog e.V. in Berlin statt.



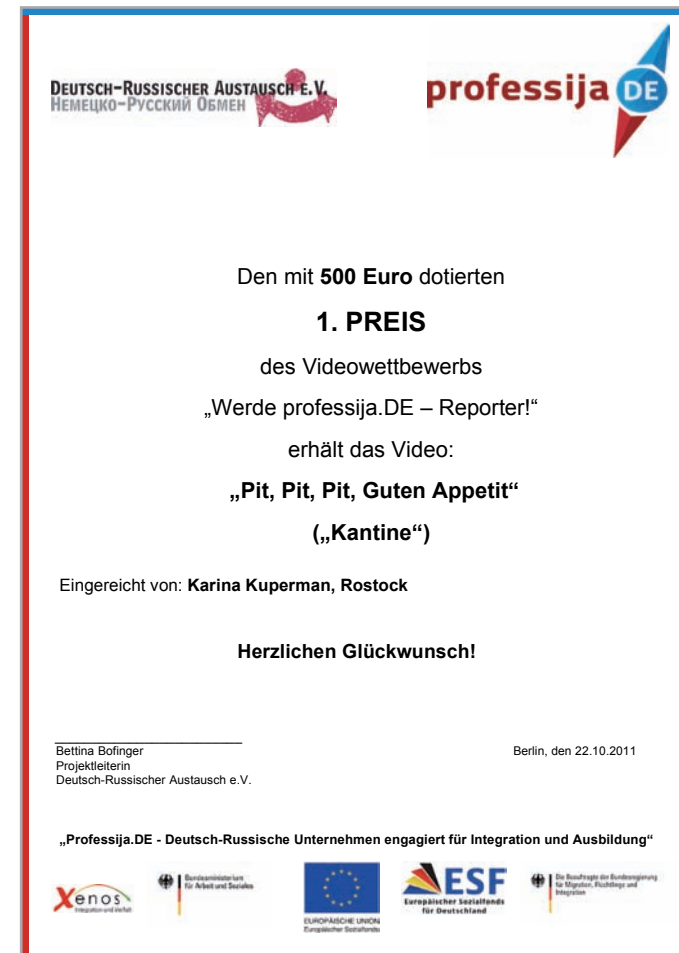
Preisverleihung des Videowettbewerbs »Werde professija.DE-Reporter!« am 22. Oktober 2011 in Berlin



Button des Werbe-Trailers für den Videowettbewerb

>> **Videowettbewerb »Werde professija.DE-Reporter!«****Die Preise gingen an folgende Filme:**

- >> **1. Preis (500 €)** für: »Pit, Pit, Pit – Guten Appetit. Kantine«  
eingereicht von Karina Kuperman, Rostock
- >> **2. Preis (300 €)** für: »Meine erste Reportage«  
eingereicht von Elena Ilchuk, Leipzig, (»Leipzig -Brücke der Kulturen e.V.«)
- >> **3. Preis (200 €)** für: »Meine Mitmenschen«  
eingereicht von Tatjana Krieger, Leipzig, (»Leipzig -Brücke der Kulturen e.V.«)



## >> Betriebsbesichtigungen bei Unternehmen russischsprachiger Zuwanderer

Für Gruppen von Schülerinnen und Schülern sowie ihre Eltern, im Rahmen der beruflichen Orientierung - Vorstellung von Berufsbildern sowie von individuellen Erwerbsbiografien russischsprachiger Zuwanderer.

### ROSTOCK

#### Kooperationspartner:

>> Jugend-, Sprach- und Begegnungszentrum M-V e.V.

#### Schulen:

- >> Erasmus Gymnasium
- >> Regionale Schule »Ehm Welk«

#### Besuchte Rostocker Betriebe bzw. Unternehmen:

- >> Kosmetiksalon »Natalia Beyer«, Natalia Beyer (Ukraine)
- >> Floristikgeschäft »Kunst- und Naturfloristik«, Olga Prittchina, Darja Semljanko (Lettland)
- >> Schuhmanufaktur »CHEKOO«, Oleg Chekotun (Ukraine)
- >> Modeatelier »Boyko«, Tatjana Boyko (Ukraine)



Schuhmanufaktur »CHEKOO«, Rostock, Juni 2011



Floristikgeschäft »Kunst- und Naturfloristik«, Rostock, März 2011



## >> Betriebsbesichtigungen bei Unternehmen russischsprachiger Zuwanderer

### LEIPZIG

#### Kooperationspartner:

- >> Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra

#### Schulen:

- >> Gustav-Hertz-Gymnasium
- >> Mittelschule Mölkau
- >> 35. Mittelschule
- >> 125. Mittelschule

#### Besuchte Leipziger Betriebe bzw. Unternehmen:

- >> Kontaktlinsenversand Lensspirit GmbH, Swetlana Reiche (Ukraine)
- >> Institut für Aus- und Weiterbildung »3f – Bildungsakademie«, Erste Hilfe Trainingscenter, Olga Dublevskaya (Russland), Robert Duschinger (Deutschland)



Lensspirit GmbH, Leipzig, September 2011



Lensspirit GmbH, Lagerräume, September 2011

## >> Informationsreihe für SchülerInnen und Eltern zu beruflichen Perspektiven

### ROSTOCK

#### **Berufliche Perspektiven:**

Veranstaltungsreihe für Schülerinnen und Schüler mit russischsprachigem Hintergrund und ihre Eltern, Rostock

#### **Kooperationspartner:**

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. (Ortsgruppe Rostock)

#### **Veranstaltungsort:**

Bürgerhus – Stadtteil- und Begegnungszentrum Groß Klein

#### **Zeitraum:**

März - Juni 2012



Informationsveranstaltung zum Thema: »Was mache ich nach dem Abitur? - Übergang von der Schule zum Studium«, März 2012



Informationsveranstaltung zum Thema: »Wie weiter nach der Schule? - Übergang von der Schule zur Ausbildung«, April 2012



## >> Informationsreihe für SchülerInnen und Eltern zu beruflichen Perspektiven

### Veranstaltungen:

27. März 2012

**Thema:** »Was mache ich nach dem Abitur? – Übergang von der Schule zum Studium«

**Referent:**

>> Matthias Jendrek, Agentur für Arbeit, Rostock, Berufsinformationszentrum

25. April 2012

**Thema:** »Wie weiter nach der Schule? – Übergang von der Schule zur Ausbildung«

**Referentinnen:**

>> Sabine Hett, Agentur für Arbeit, Rostock

>> Marion von Wrycz Rekowski, Arbeitgeberservice

14. Juni 2012

**Thema:** »Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse«

**Referentin:**

>> Heidi Karsten, Migra e.V., Leiterin der IQ Servicestelle »Anerkennung«



»Wie weiter nach der Schule? - Übergang von der Schule zur Ausbildung«, Referentin: Marion von Wrycz Rekowski, Arbeitgeberservice



»Wie weiter nach der Schule? - Übergang von der Schule zur Ausbildung«, Referentin: Sabine Hett, Agentur für Arbeit, Rostock

**>> 5. VERANSTALTUNGEN**

## >> Berufliche Perspektiven unter dem Aspekt der deutsch-russischen Bilingualität

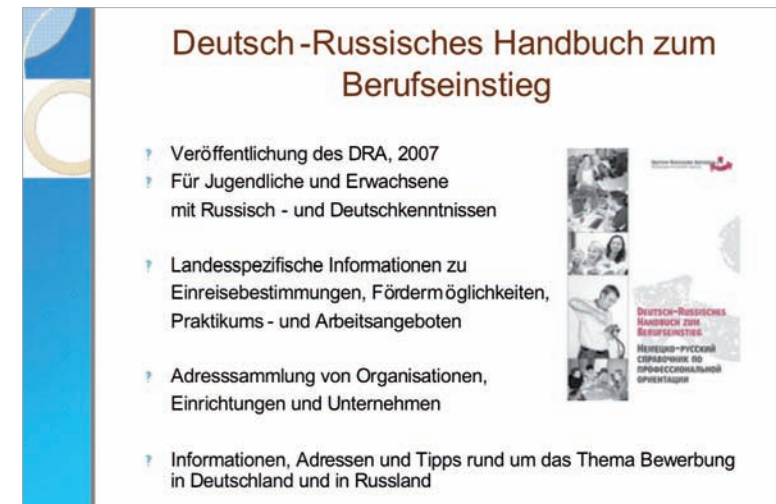
### Informationsveranstaltung für russischsprachige Zuwanderer

<b>DATUM:</b>	29. September 2011
<b>VERANSTALTUNGSORT:</b>	Galerieraum in den Bahnhofspassagen Potsdam
<b>KOOPERATIONSPARTNER:</b>	Migrationserstberatungsstellen des Bundes der Vertriebenen in Potsdam und Eberswalde

An der Veranstaltung nahmen 23 russischsprachige Migrantinnen und Migranten aus Potsdam und aus Eberswalde teil.

### Themenschwerpunkte waren:

- >> Vorstellung des Projekts »Professija.DE«, unter anderem der Fotoausstellung »Mittendrin! Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland« und des zweisprachigen Internetportals  
 >> [www.professija.de](http://www.professija.de)
- >> Präsentation des Deutsch-Russischen Handbuchs für den Berufseinstieg des DRA e.V.
- >> Erläuterung der beruflichen Perspektiven in einzelnen Berufsfeldern unter dem Aspekt der zweisprachigen Kompetenz, vor allem der deutsch-russischen, anhand von konkreten Beispielen und Stellenausschreibungen



Aus der Präsentation von professija.DE zu der Veranstaltung »Berufliche Perspektiven unter dem Aspekt der deutsch-russischen Bilingualität« am 29.9.2011, Potsdam

## >> »Warum Ingenieure in Deutschland Taxi fahren« – Podiumsdiskussion in Leipzig

**Wird die Veränderung der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse die Chancen für MigrantInnen auf dem deutschen Arbeitsmarkt verbessern?**

Zu dieser Fragestellung fand am 5. Mai 2011 im Leipziger Kultur- und Begegnungszentrum »Ariowitsch-Haus« eine Podiumsdiskussion statt, an der etwa 35 Besucherinnen und Besucher teilnahmen.

Die Veranstaltung wurde organisiert von professija.DE, in Kooperation mit Raduga e.V., der Zeitschrift »Integral« und dem Interessenverband deutsch- und russischsprachiger Unternehmer (IDRU e.V.).



Podiumsdiskussion am 5. Mai 2011 im Ariowitsch-Haus



Auf dem Podium (von links): Prof. Dr. Oleg Rykhlov (Rektor der Hochschule für Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaft Moskau), die Mitglieder des Sächsischen Landtags Ronald Pohle (CDU) und Holger Mann (SPD), Viktor Timtschenko (Chefredakteur »Integral« und Autor) und Valerij Leibzon (Vorstand Raduga e.V.)



## >> Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in der Altenpflege

Diese Informationsveranstaltung wurde von professija.DE in Kooperation mit der »Bildungsakademie Dresden« und dem Interessenverband deutsch- und russischsprachiger Unternehmer e.V. (IDRU) in Leipzig organisiert.

**TERMIN:** 29. März 2012

**VERANSTALTUNGSORT:** Bildungsakademie Dresden, Leipzig

### Referentinnen:

- >> Kathrin Herbst, IBAS-Beratungsstelle im IQ-Netzwerk Sachsen
- >> Kati Bela, Kommunalen Sozialverband Sachsen
- >> Ines Dreilich, Jobcenter Leipzig

An der Veranstaltung nahmen ca. 20 MitarbeiterInnen aus Pflegediensten und -einrichtungen, von Beratungsstellen für MigrantInnen und aus weiteren Institutionen teil.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informationsveranstaltung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in der Altenpflege



Referat von Kathrin Herbst (IBAS-Beratungsstelle, IQ-Netzwerk Sachsen) zum neuen Anerkennungsgesetz



**>> 6. NETZWERKARBEIT**

## >> Gründung des Interessenverbandes deutsch- und russischsprachiger Unternehmer (IDRU e.V.) in Leipzig

**Gründung:** 19. Juni 2010, Lipinski-Haus, Leipzig

An der feierlichen Gründungsveranstaltung nahmen ca. 40 überwiegend russischsprachige UnternehmerInnen teil.

### Die Ziele des IDRU e.V. sind:

- >> Aufbau von Geschäftskontakten
- >> Vernetzung von Menschen und von Ressourcen
- >> Stärkung der russischsprachigen UnternehmerInnen in der öffentlichen Wahrnehmung
- >> Imagepflege und -verbesserung
- >> Vernetzung mit politischen Entscheidungsträgern
- >> Unterstützung von Unternehmensgründungen im In- und Ausland

Im Rahmen von professija.DE wurde die Gründungsveranstaltung finanziell unterstützt und die gesamte Gründungsphase sowie die Entwicklung des IDRU beratend begleitet. Es gab eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen professija.DE und dem IDRU e.V., insbesondere im Rahmen der Fotoausstellung »Mittendrin!« und bei der Organisation von Veranstaltungen zu der Neuregelung ausländischer Berufsabschlüsse in Leipzig. Der IDRU zählt 16 aktive Mitglieder.



Treffen der Initiativgruppe deutsch- und russischsprachiger UnternehmerInnen zur Planung der Gründung eines Interessenverbandes in Leipzig



Mitgliederversammlung des IDRU e.V. am 11. Mai 2012 in Leipzig

## >> Russischsprachige Gründer- und Unternehmerstammtische in Rostock

Die russischsprachigen Gründer- und Unternehmerstammtische waren eine Initiative des Rostocker XENOS-Projekts »Kompetenz sucht Job«, in Kooperation mit professija.DE.

Die thematischen Stammtische waren offen für alle russischsprachigen ExistenzgründerInnen und UnternehmerInnen. Die Veranstaltungen wurden mit Impulsvorträgen von ExpertInnen und mit der Vorstellung regionaler russischsprachiger UnternehmerInnen eröffnet, die Moderation übernahm professija.DE.

### Die Themen der Stammtische waren:

- >> Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für GründerInnen und UnternehmerInnen
- >> Unternehmensregistrierung und Steuerrecht für UnternehmerInnen
- >> Krankenversicherung für Selbstständige
- >> Online-Marketing - Tipps und Hilfen für den eigenen Internet-Auftritt

Die Veranstaltungen fanden am 9.3., 12.4., 8.6. und am 3.8.2011 im Stadtteilcafé des Mehrgenerationenhauses in Evershagen bzw. im Café des Stadtteil- und Begegnungszentrums »Bürgerhus« in Groß Klein in Rostock statt.



Russischsprachiger Gründer- und Unternehmerstammtisch im Stadtteilcafé des Mehrgenerationenhauses Rostock-Evershagen



Unternehmerinnen im Gespräch mit der Unternehmensberaterin Olga Schwab beim Stammtisch am 12. April 2011 im Café des »Bürgerhus« in Rostock Groß-Klein



**>> 7. INTERNETPORTAL  
WWW.PROFESSIJA.DE**

## >> Internetportal [www.professija.de](http://www.professija.de)

### Professija.DE – Das deutsch-russische Internetportal für Ausbildung, Beruf und Unternehmertum

Das Portal war ein wichtiges Instrument für das Projekt professija.DE, daher lag ein Schwerpunkt auf den Projektregionen Potsdam, Leipzig und Rostock. Es werden aber auch bundesweite Veranstaltungen und Hinweise veröffentlicht.

Sämtliche Informationen werden durchgängig sowohl in deutscher als auch in russischer Sprache präsentiert. Es gibt vier Rubriken:

#### >> Anerkennung von Abschlüssen

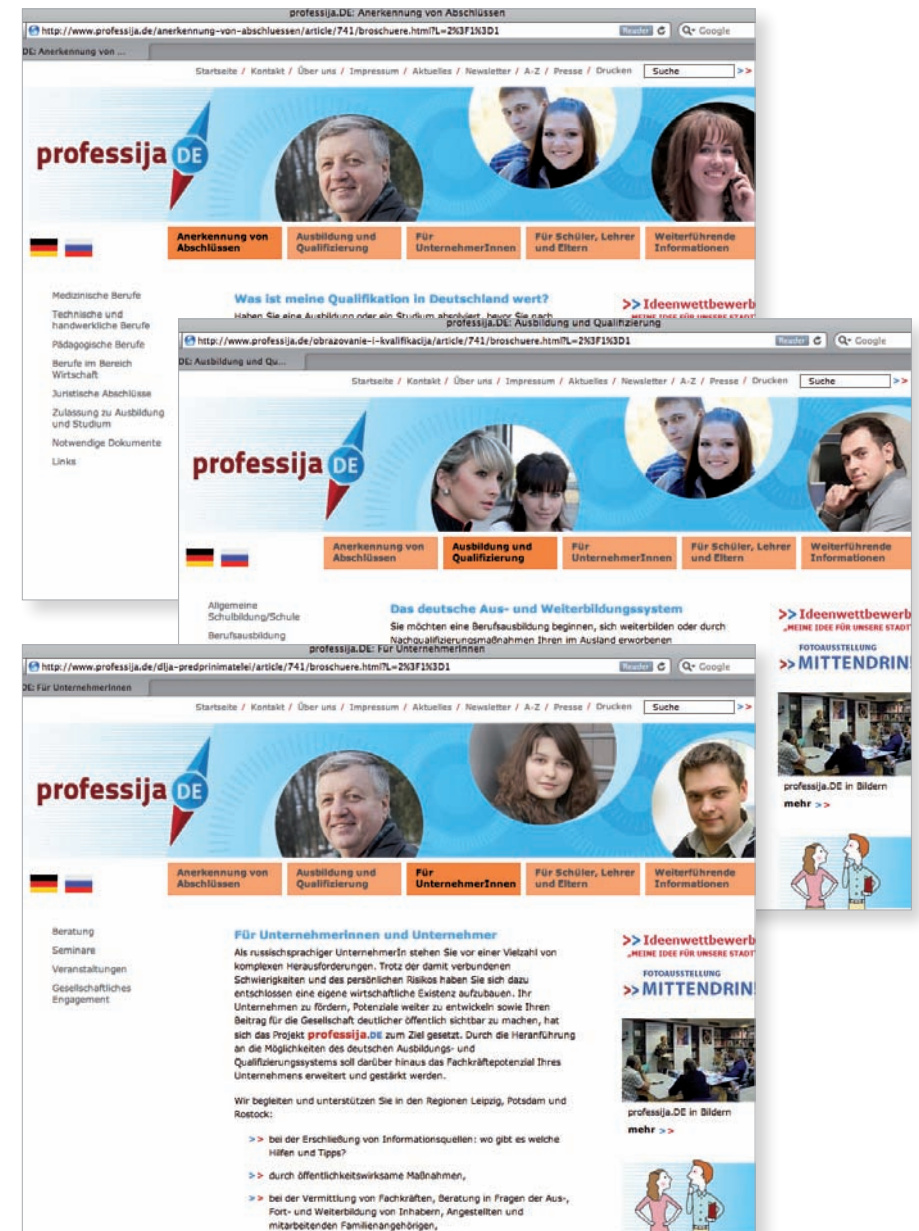
Informationen zu Fragen der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse nach den seit 1. April 2012 gültigen Regelungen, untergliedert nach spezifischen Berufsgruppen

#### >> Ausbildung und Qualifizierung

Informationen zum deutschen Aus- und Weiterbildungssystem

#### >> Für UnternehmerInnen

Informationen zu den regionalen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten im Rahmen des Projekts professija.DE, zum gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen sowie über die Fotoausstellung »Mittendrin! Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland«





>> Internetportal [www.professija.de](http://www.professija.de)>> **Für Schüler, Lehrer und Eltern**

Informationen über regionale Angebote im Rahmen des Projekts professija.DE

Darüber hinaus gibt es die Rubriken:

>> **»Olga und Paul« – Geschichten aus dem Leben**

Interviews mit russischsprachigen UnternehmerInnen, die aus ihrem Berufsleben erzählen, von ihren Erfolgen und ihren Schwierigkeiten, von der Unterstützung, die ihnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit zuteil geworden ist, von ihren Plänen und Ideen.

>> **Aktuelles und Termine**

Täglich wechselnde Informationen, u.a.

- >> zu aktuellen Projektaktivitäten
  - >> zu einschlägigen Veranstaltungen in den Projektregionen
  - >> zu Veröffentlichungen
  - >> Stellen- und Praktikumsausreibungen, in denen deutsche und russische Sprachkenntnisse erforderlich sind
  - >> Weiterbildungsangebote
- und vieles mehr.



Olga und Paul haben sich auf den Weg gemacht. Sie sind nach Deutschland gekommen und...

**mehr >>**

## **>> 8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

# >> Fotoausstellung »Mittendrin! Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland«

**FOTOAUSSTELLUNG • ФОТОВЫСТАВКА**

## >> MITTENDRIN!

Russischsprachige Unternehmerinnen  
und Unternehmer in Deutschland

FOTOGRAFIE: Inna Trusevich

## >> МЫ В ДЕЛЕ!

Русскоязычные предприниматели  
в Германии

ФОТОГРАФИИ: Инна Трусевич

**professija DE**



**FOTOGRAFIE:** Inna Trusevich  
**TEXTE:** Irina Bukharkina, Susanne Konschak  
**GESTALTUNG:** Anja Tchepets

30 Foto- und Textbanner (Roll-Ups) in deutscher und russischer Sprache

## >> MITTENDRIN!

Russischsprachige Unternehmerinnen  
und Unternehmer in Deutschland

## >> МЫ В ДЕЛЕ!

Русскоязычные предприниматели  
в Германии

**professija DE**



## >> Anpacken, riskieren, aktiv sein!

Начинайте, рискуйте, делайте!

**professija DE**





## >> Fotoausstellung »Mittendrin! - Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland«

Die Ausstellung porträtiert 28 russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Selbständige aus Leipzig, Rostock und Potsdam. Sie sind meist aus Russland, der Ukraine, Kasachstan oder anderen Ländern eingewandert und arbeiten in Deutschland als Möbelrestaurator, Modedesignerin, Rechtsanwalt, Musiklehrerin, Buchhalterin und in anderen Berufen.

**Ziel der Ausstellung** ist es, die wirtschaftlichen Leistungen und das gesellschaftliche Wirken von Migrantenunternehmerinnen und -unternehmern in ihrer Vielfalt, anhand persönlicher individueller Lebensgeschichten, der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

### Stationen der Ausstellung waren unter anderem:

- >> Rathaus der Stadt Rostock (März 2011)
- >> Neues Rathaus der Stadt Leipzig (Mai 2011, anlässlich der Integrationsmesse)
- >> Bahnhofspassagen Potsdam (September 2011, anlässlich der Potsdamer Interkulturellen Woche)
- >> Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur, Berlin (November 2011 / Januar 2012)
- >> Landtag Brandenburg, Potsdam (April / Mai 2012)



Alice Keiler, Schule der Künste  
InteGrazia, Potsdam



Sergej Bondar, Schuhreparatur  
& Schlüsseldienst, Rostock



Vasyl Senyuk, Immobilien Komplett  
Service GmbH, Leipzig



Olga Pritichina, Kunst- und  
Naturfloristik, Rostock



## >> Fotoausstellung »Mittendrin! - Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland«

### ROSTOCK

Rathaus

März 2011



Rathaus Rostock, März 2011



Feierliche Eröffnung der Fotoausstellung im Rathaus der Stadt Rostock, März 2011

### LEIPZIG

Kultur- und Begegnungs-  
zentrum »Ariowitsch-Haus«

April 2011



Eröffnung der Fotoausstellung im Kultur- und Begegnungszentrum »Ariowitsch-Haus«, Leipzig, April 2011



Besucherinnen und Besucher der Fotoausstellung im »Ariowitsch-Haus«

## >> Fotoausstellung »Mittendrin! - Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland«

### POTSDAM

Bahnhofspassagen  
September 2011



Fotoausstellung »Mittendrin!« bei der Eröffnung der Interkulturellen Woche Potsdam 2011, Bahnhofspassagen Potsdam, September 2011



Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Stadt Potsdam, im Gespräch mit Pavel Altman, einem selbständigen Fliesenleger, Eröffnung der Interkulturellen Woche Potsdam 2011

### BERLIN

Russisches Haus  
der Wissenschaft  
und Kultur  
November 2011



Fotoausstellung »Mittendrin!« im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur, Berlin, November 2011



Besucherinnen und Besucher der Fotoausstellung im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur

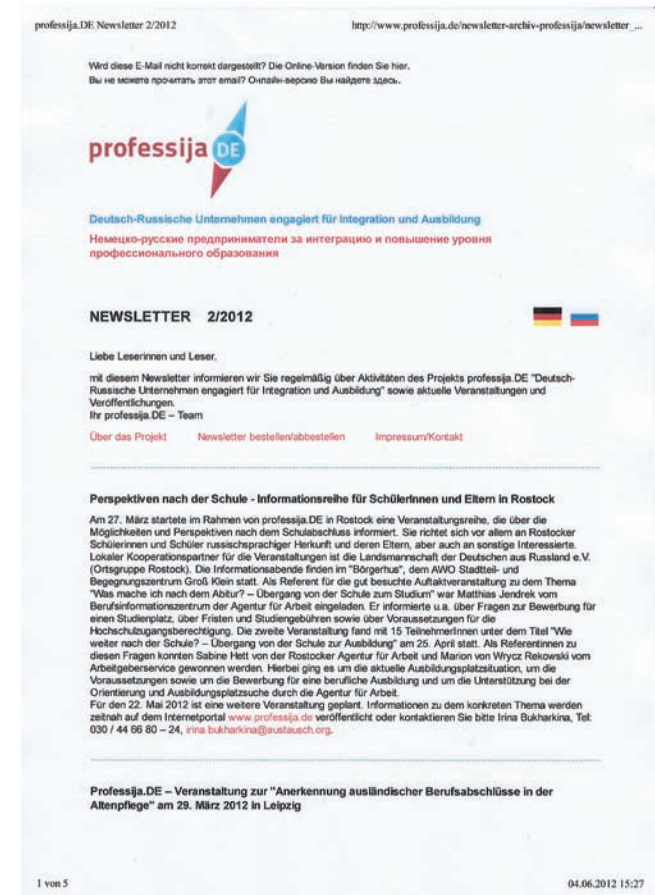


>> **Professija.DE-Newsletter**

Der deutsch-russische Newsletter zum Projekt professija.DE wurde regelmäßig per E-mail versendet, zuletzt an über 2.000 AbonnentInnen.

Insgesamt erschienen 11 Ausgaben. In dem Newsletter wurde über die wichtigsten Aktivitäten in den Projektregionen berichtet und die Wettbewerbsausschreibungen wurden u.a. auf diesem Wege bekanntgegeben. Zum anderen wurden themenverwandte Informationen veröffentlicht, so z.B. zu den gesetzlichen Änderungen bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und zu Gründungsaktivitäten russischsprachiger Zuwanderinnen und Zuwanderer.

Sämtliche Ausgaben sind über das Internetportal >> [www.professija.de](http://www.professija.de) herunterzuladen.



## >> Projektpräsentationen auf Veranstaltungen

Im Laufe der Projektlaufzeit stellte professija.DE auf zahlreichen Fachtagungen, Kongressen und Messen sowohl in den Projektregionen als auch darüber hinaus bundesweit seine Projektaktivitäten und -angebote vor.

Das Projekt wurde unter anderem auf folgenden Veranstaltungen präsentiert:

### 3. Integrationsmesse Leipzig 2010 »Zukunft statt Herkunft«

**Veranstalter:** Netzwerk »Integration – Migranten in Leipzig«

7. Mai 2010, Neues Rathaus der Stadt Leipzig

Informationsstand von professija.DE



3. Integrationsmesse Leipzig, Neues Rathaus, 7. Mai 2010

### »Elternorganisationen: Netzwerke und Tandemprojekte zur Integration« Bundesweiter Kongress russischsprachiger Eltern

**Veranstalter:** Projekt »MIGELO – Migranten-Eltern-Lotsen«

1. Oktober 2010, Wuppertal

Informationsstand von professija.DE



Kongress russischsprachiger Eltern, Wuppertal, 1. Oktober 2010

### »Bildungs- und Arbeitsmarktpotenziale für Migranten«

Fachaustausch im Kontext der 4. Integrationsmesse Leipzig

**Veranstalter:** Regionales Übergangsmanagement des Jugendamts Leipzig



>> **Projektpräsentationen auf Veranstaltungen**

und das Projekt MoNA des Technologie- und Berufsbildungszentrums Leipzig

27. Mai 2011, Neues Rathaus der Stadt Leipzig

Informationsstand von professija.DE

**Konferenz »Berufliche Integration der Russischsprachigen als Impuls für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland«**

**Veranstalter:** Bundeskoordinierungsrat der Vereinigung russischsprachiger Bürger

16. Juni 2011, Köln

Referat / Projektpräsentation professija.DE

**Fachtagung »Blickwechsel – Integration und Vielfalt am Übergang zu Beruf und Arbeit«**

**Veranstalter:** XENOS Panorama Berlin und das Büro des Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration

30. Juni 2011, Berlin, Kultur- und Bildungsstätte Die Wille

Informationsstand von professija.DE



4. Integrationsmesse Leipzig, Neues Rathaus, 26. Mai 2011



4. Integrationsmesse Leipzig, Neues Rathaus, 26. Mai 2011

## &gt;&gt; Projektpräsentationen auf Veranstaltungen

**1. Konferenz des Migrantinnennetzwerkes der Sächsischen Frauen Union****Veranstalter:** Frauen Union Sachsen**15. November 2011**, Leipzig, Kultur- und Begegnungszentrum

»Ariowitsch-Haus«

Projektpräsentation professija.DE

**»Angepackt! - Integration durch Ausbildung«**

Fachtagung der Beauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration

**29. November 2011**, Konferenzzentrum MOSKAU, Berlin

Informationsstand von professija.DE auf dem »Markt der Möglichkeiten«

**Fachkräfteforum Zuwanderung**

Im Rahmen der sächsischen Fachkräftestrategie 2020

**Veranstalter:** Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und  
Staatsministerium des Innern**16. Mai 2012**, Dresden, Internationales Congress Center

Informationsstand von professija.DE auf dem »Markt der Möglichkeiten«



Markt der Möglichkeiten, Fachtagung „Angepackt!“, Konferenzzentrum Moskau, Berlin, 29. November 2011



Fachkräfteforum Zuwanderung, Sachsen

## &gt;&gt; Projektflyer

Für professija.DE wurden **vier verschiedene deutsch-russische Projektflyer** erstellt:

- >> ein allgemeiner Flyer mit Informationen über das gesamte Projekt
- >> zwei zielgruppenspezifische Flyer - für russischsprachige UnternehmerInnen sowie für Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern
- >> ein Flyer mit Informationen zum Internetportal [www.professija.de](http://www.professija.de)





## Professija.DE in den Medien

Über die Aktivitäten von professija.DE wurden in vielfältigen regionalen und überregionalen, sowohl in deutsch- als auch in russischsprachigen Medien Artikel und Hinweise veröffentlicht.





## >> Team / Impressum

### Das professija.DE-Team:

Bettina Bofinger

>> Projektleitung

>> Internetportal

Irina Bukharkina

>> Projektkoordination Engagement / Vernetzung

Roman Elsner

>> Projektkoordination Unternehmen / Qualifizierung

Rufiya Yunusova

>> Projektassistenz (Praktikantin)

### Impressum

Gestaltung der Dokumentation: Anja Tchepets

### Fotos:

Inna Trusevich (S. 4, 5, 7, 8, 31, 32)

Inna Kirsanova (S. 9)

Mikhail Vachtchenko (S. 25, u.)

migra e.V. (S. 26)

alle anderen: DRA



Bettina Bofinger



Irina Bukharkina



Roman Elsner



Rufiya Yunusova